

Rede zum Haushalt am 05. April 2018

Heute könnte ich meine Anmerkungen zum Haushalt 2017 wiederholen ohne dass auch nur ein Wort seine Aktualität eingebüßt hätte.

Darum kann ich auch diesmal das Ergebnis vorweg nehmen: „Selbstverständlich wird die AfD-Fraktion diesen unsoliden Haushalt mit Entschiedenheit ablehnen.“

Dieser Haushalt ist ein ungedeckter Wechsel auf die Zukunft unserer Kinder.

Herr Bürgermeister, wenn Sie im nächsten Jahr endlich abgewählt werden hinterlassen Sie den Nachfolgenden einen Scherbenhaufen und es wird Jahrzehnte dauern, bis die schlimmen Folgen Ihrer verfehlten und nur auf Prestigeobjekte ausgerichtete Finanzpolitik überwunden sein werden.

Natürlich trifft den Bürgermeister die Hauptschuld. Diese verfehlte grün-rote Politik ist aber nur möglich gewesen, weil SPD und Grüne und in den letzten Jahren vor allem auch die CDU diesen ganzen Unsinn mitgemacht haben.

Die Millionen für die Prestigebauten wie das Schwimmbad oder das Rathaus werden die Neustädter teuer zu stehen kommen, während Uwe Sternbeck seine üppige aber unverdiente Pension genießen wird.

Noch einmal das Thema Rathaus: Der Bürgermeister hat gemeinsam mit der CDU, der SPD und den Grünen vor etwa 2 Jahren vollmundig getönt, dass das Bürgerbegehren getragen von ca. 4.500 Unterschriften, sei eindeutig rechtswidrig. Das Verwaltungsgericht kommt offenbar nicht zu einem so vorschnellen Urteil. Bis heute gibt es keinen Verhandlungstermin.

Als neue Fraktion wollten wir unser Recht auf Akteneinsicht in diesem Vorgang nehmen. Das hat Bürgermeister Sternbeck uns offenkundig rechtswidrig verwehrt. Jetzt werden wir unser Recht in einem neuen Verwaltungsgerichtsverfahren gegen den Bürgermeister durchsetzen. Transparenz sieht anders aus Herr Bürgermeister, oder haben Sie hier etwas zu verbergen?“

Das Einkaufsrathaus Marktstraße Süd ist aber nicht nur deswegen falsch weil sich so viele Neustädter in dem Bürgerbegehren dagegen ausgesprochen haben, sondern weil es sich hier offenkundig um eine

Gefälligkeitsplanung für einige Kaufleute und Firmen geht.

Sicher wird der eine oder andere noch bestehende Einzelhändler in den neuen Gebäudekomplex umziehen. Vielleicht profitieren ^{auch} noch einige Firmen entlang der Marktstraße davon, die übrige Innenstadt ^{aber} wie, Lein-, Mittel-, Windmühlen- und Wallstraße werden weiter veröden. Das haben Sie dann allein Herr Bürgermeister mit den tragenden Parteien CDU/SPD und Grünen zu verantworten.

Was aber passiert mit unseren Schulen? Was passiert mit unseren Turnhallen? Was passiert mit unseren Feuerwehrgerätehäusern in den Ortschaften? Es wird geplant, verworfen noch einmal geplant und wieder verworfen. Das alles geschieht zu Lasten der Menschen in unserer Stadt.

Darum sollten Sie sich kümmern, Herr Bürgermeister.

Ein weiteres Dilemma spielt sich nun schon seit Jahren auf Neustadts Straßen ab. Ein Engpass folgt dem nächsten und die Menschen in dieser Stadt ersticken in den Staus. Das ist knallharte grüne Verkehrsverhinderungspolitik à la Sternbeck.

Was passiert? Werden die Baustellen und die sich ergebenden Verkehrsflüsse durch fachkompetentes Personal koordiniert, wie ein guter Verwaltungschef es machen würde? Nein! Nichts der Gleichen. Ganz im Gegenteil es wird eine neue Planstelle für einen Verkehrskoordinator geschaffen nicht etwa einen Fachmann der die Verkehrssituation erkennen und bearbeiten könnte nein dieser Mitarbeiter aus dem Bürgermeisterreferat hat ausschließlich den Auftrag die Menschen durch Pressemeldungen zu beschwichtigen. Herr Bürgermeister, wenn Sie und Ihre Verwaltung die notwendigen Aufgaben endlich erfüllen würden, bräuchten Sie keine Steuergelder für die Erläuterungen Ihrer Fehlleistungen zum Fenster hinauszuerwerfen.

Wenn ich all diese Fehlleistungen der Verwaltungsleitung sehe, frage ich Sie Herr Bürgermeister: „Wollen Sie das alles so weiter machen oder können Sie es nicht besser?“